

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 52

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. März 1897.

Wochenspruch: Tröste dich in deinen Sorgen,
Seder Nacht folgt wieder Morgen.

Verbandswesen.

Schweiz. Hafnermeisterverband. An der Delegiertenversammlung im Bahnhof Olten wurde am 14. März nach Anhörung eines Referates von Gewerbesekretär Krebs über Berufsgenossenschaften beschlossen: Die Einführung von Berufsgenossenschaften sollte die Grundlage bilden für jede künftige schweizerische Gewerbegesetzgebung. Ein Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb wäre wünschenswert, sofern es alle Auswüchse der Gewerbefreiheit zu beseitigen vermöchte. Wenn sich aber ein solches Gesetz gleich dem deutschen Reichsgesetz nur auf einzelne Arten des unlauteren Geschäftsgebahrens beschränkt, so hat es für den Kleingewerbetreibenden keinen großen Nutzen. Jedenfalls ist eine wirksame Ausführung solcher Gesetzesbestimmungen ohne vorherige Einführung von Berufsgenossenschaften nicht denkbar.

Die von den Gewerbevereinen der Stadt Zürich veranstalteten **Lehrlingsprüfungen** für den Bezirk Zürich werden wie folgt abgehalten: Schulprüfung in der Gewerbeschule Sonntag den 28. März. Einlieferung der Lehrlingsarbeiten am 2. April, abends, in der B.ö.s. Theoretische Fachprüfung Samstag den 3. April, von morgens 8 Uhr an. Eröffnung der Ausstellung der Arbeiten Sonntag den 3. April, Schluß derselben Dienstag den 6. April, abends 5 Uhr. Hieran anschließend Schlußakt mit Verteilung der

Lehrbriefe. Dieses Jahr sind 98 Anmeldungen eingegangen, wovon 54 Lehrlinge und 44 Lehrtöchter aus 24 Berufsarten, welche von 58 Experten und Expertinnen geprüft worden sind, ohne die Lehrer der Gewerbeschule, welche in verdankenswerter Weise alljährlich die Schulprüfungen übernehmen.

In einer vom Gewerbeverein Aarau einberufenen Versammlung, die von circa 80 Gewerbetreibenden aus dem ganzen Kanton besucht war, wurde am Sonntag nach einem Referat von Dr. Furrtschek aus Chur und vierstündiger lebhafter Diskussion, an der sich u. a. die Herren Direktor Meyer, Scheidegger aus Bern, Gewerbesekretär Krebs, Seilermeister Nyhner beteiligten, einstimmig den Postulaten des Schweiz. Gewerbevereins betreffend Berufsgenossenschaften, sowie der Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes zugestimmt.

Industrie-, Handels- und Gewerbeverein Davos. Der Industrie-, Handels- und Gewerbeverein Davos zählt 79 Mitglieder; Präsident ist Baumeister F. H. L. Die Hauptthätigkeit des Vereins bildete im letzten Jahre die Gründung und Unterhaltung einer gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschule. Leiter dieser Schule ist Architekt Balär; neben ihm erteilen Unterricht die Lehrer Bischoff, Füm, Architekt Wandt und Kreisrichter Wolf. Für die Unterhaltung dieser Schule gehen jährlich nicht weniger als Fr. 930 an freiwilligen Beiträgen ein.